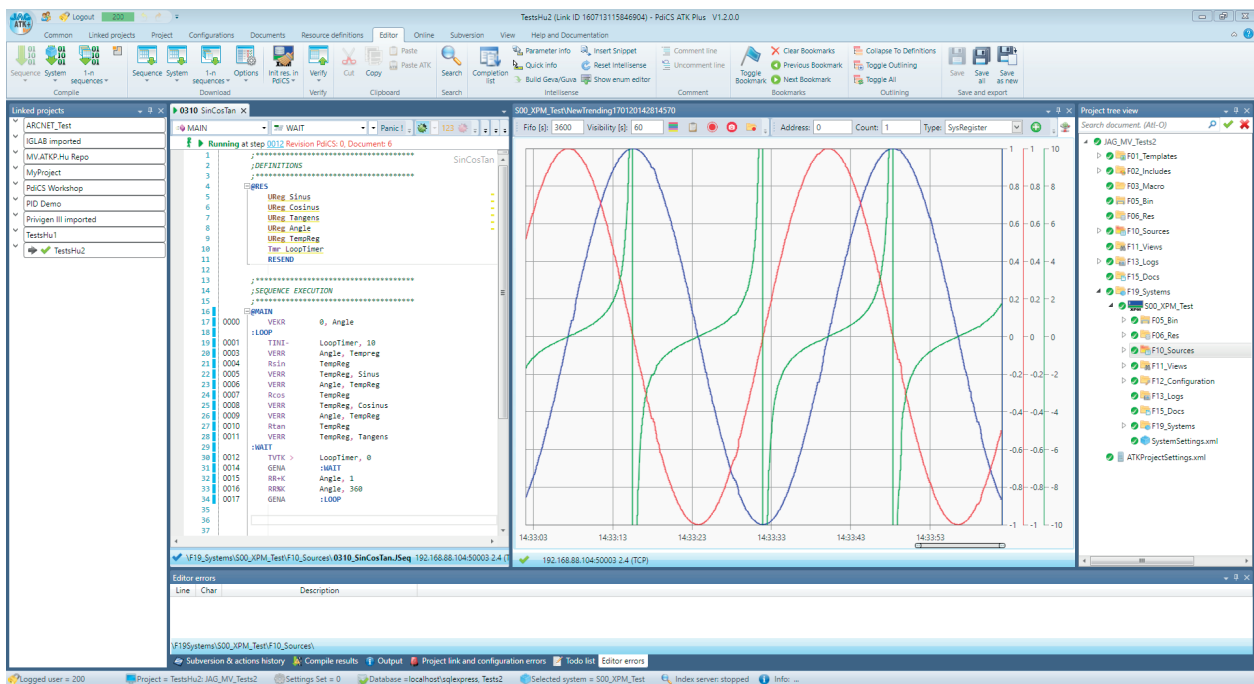


JAG ATK⁺ Migrationsdienstleistungen und Schulung



Zusammenfassung

Anfang 2016 hat die JAG Jakob AG ATK⁺ eingeführt, eine neue, leistungsstarke Programmierumgebung (Automation Toolkit) für JAG PdiCS Steuerungen.

Seitdem hat ATK⁺ seine Effizienz und Zuverlässigkeit in verschiedenen Kundenprojekten in der Lebensmittel- und Pharmaindustrie unter Beweis gestellt.

Mit diesem Dokument möchten wir Ihnen die Vorteile einer Migration vorstellen und eine Übersicht über die Dienstleistungen geben, welche wir in diesem Zusammenhang anbieten.

Bestehende Anwendungen migrieren – Wozu?

Die Gründe lassen sich in zwei Kategorien unterteilen:

- Optimierung der Wartung und Weiterentwicklung der Anwendungen.
- Von der Windows 10 Unterstützung, neuer Hardware, neuen SPAS-Anweisungen und kontinuierlichen Optimierungen in ATK⁺ profitieren können.

ATK⁺-Funktionen zur Rationalisierung der Wartung und Weiterentwicklung bestehender Anwendungen

- Die Dokumentenverwaltung mit Apache Subversion (SVN) ermöglicht eine einwandfreie Versionskontrolle und standortübergreifende Teamarbeit.
- Der neue Editor mit automatischer Codevervollständigung, Syntaxprüfung und Formatierung sorgt für signifikanten Produktivitätszuwachs.
- Die Inbetriebnahme und Fehlerbehebung wird durch spezialisierte Tools wesentlich vereinfacht:
 - Beobachtung von Variablen mit Online-Trending (wie im obigen Screenshot dargestellt)
 - Anzeige aktueller Variablenwerte als Tooltip im Code
 - Assistent für die Selbstoptimierung von PID-Reglern (wie auf der nächsten Seite dargestellt)

Profitieren von der Windows 10 Unterstützung und von Neuheiten

ATK+ wird fortlaufend optimiert und um neue Funktionen ergänzt. Dies gilt nicht mehr für den Vorläufer ATK, der auf der Technologie der frühen neunziger Jahre basiert und nicht mehr weiterentwickelt wird.

Neben dem Zugang zu einer modernen Programmierumgebung mit Unterstützung von Windows 10 ermöglicht die Migration nach ATK+ auch den Einsatz moderner Hardware (z.B. JAG PdiCS+ XIO Module) und Firmware-Funktionen (z.B. neue SPAS-Anweisungen).

Migrationsdienstleistungen

ATK+ enthält ein spezialisiertes Migrationstool, welches eine strukturierte, effiziente und sichere Migration von mit ATK erstellten Projekten ermöglicht. Die typischen Schritte für die Migration sind:

- Testimport des bestehenden Projekts
- Ermittlung von Migrationsproblemen, gegebenenfalls Durchführung von Korrekturen in ATK
- Vergleich des von ATK und ATK+ generierten Maschinencodes, um die erfolgreich erfolgte Migration zu belegen
- Import in ATK+
- Upload der Konfiguration aller Module
- Validierung der Änderung gemäß den Anforderungen des Anlagenbetreibers

Schulung

Ein wesentlicher Aspekt für eine erfolgreiche Migration ist, dass die Supportmannschaft und Programmierer des Anlagenbetreibers umfassend über ATK+ ins Bild gesetzt werden.

Die Schulung für Benutzer mit ATK-Erfahrung dauert in der Regel zwei Tage und behandelt die folgenden Themen:

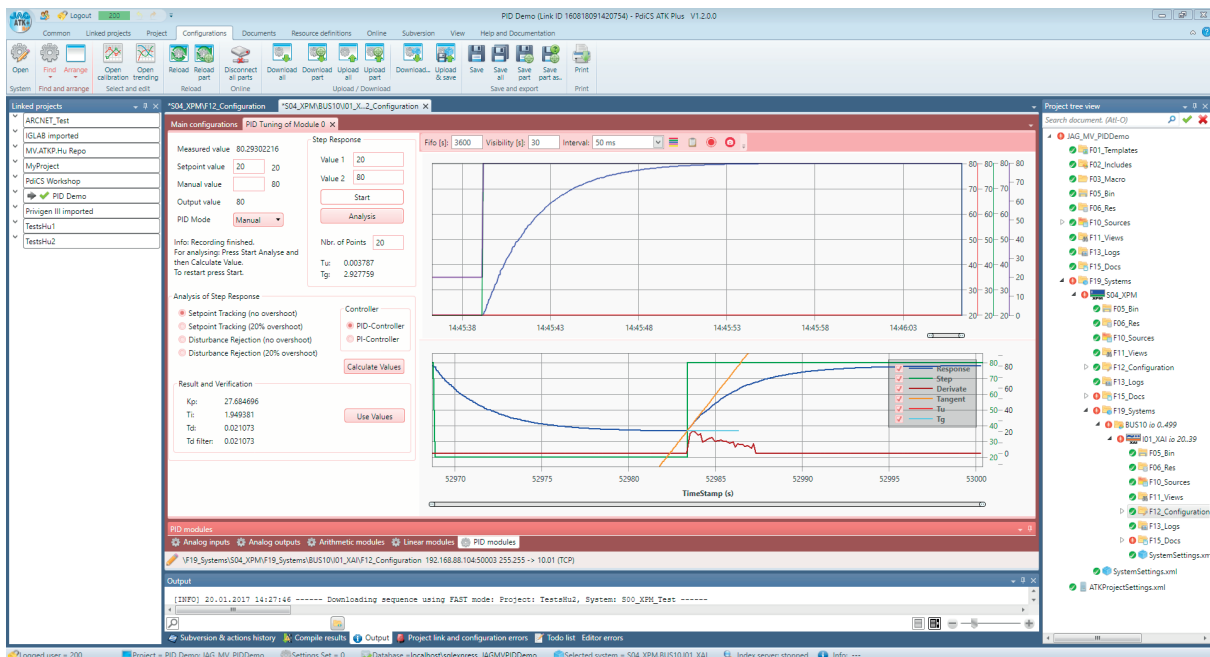
- Was ist neu in ATK+?
- Systemübersicht
- Dokumenten- und Ressourcenverwaltung
- Szenarien für Teamarbeit
- Arbeiten mit einem bestehenden Projekt
- Erstellen eines neuen Projekts
- Hinzufügen von Systemen und Stationen
- Kommunikation mit PdiCS Modulen
- Funktionen des Editors
- Namensraum für Softwareressourcen
- Compiler Direktiven
- Testen, in Betrieb nehmen und Fehler suchen
- Spezifische Aspekte von migrierten Projekten

Das Schulungsprogramm kann flexibel an spezielle Anforderungen angepasst werden. Die ideale Teilnehmerzahl für diese Schulung liegt bei ein bis vier Personen.

Minimierung der Stillstandszeit und des Validierungsaufwands

Jedes Projekt hat seine Eigenheiten, aber das Minimieren von Ausfallzeit, Validierungsaufwand und Projektrisiko haben alle Migrationsprojekte gemeinsam. Die Migration sollte daher rechtzeitig geplant und systematisch umgesetzt werden.

Dank des Migrationstools sind nahtlose Migrationen ohne oder mit nur sehr geringem Validierungsaufwand möglich. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot für Migrationsdienstleistungen und die Schulung Ihrer Mitarbeiter.



Assistent zur automatischen Optimierung von PID Reglern